



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/29640, 18/30000

Medizinische Assistenzberufe weiter stärken III: MFA und ZFA länger im Beruf halten

Der Landtag würdigt die Leistung aller Medizinischen Fachangestellten (MFA) und Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA).

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel weiterhin Konzepte und Konzeptentwicklungen zu unterstützen, um MFA und ZFA länger im Beruf zu halten. Dazu muss etwa mehr betriebliches Gesundheitsmanagement gehören, das eine Supervision schon ab der Ausbildung miteinschließt.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert zu berichten, welche attraktive (Alters-) Teilzeit- und Arbeitszeitmodelle oder interprofessionelle und überbetriebliche Fort- und Weiterbildungsangebote für MFA und ZFA es gibt und wie die Erfahrungen daraus sind.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident